

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	7
	Einführung	8
1.	Das Phänomen „Gotteserfahrung“ und seine Problematik	30
1.1	Religiöse Erfahrung - eine erste Sondierung	34
	-Das Kreaturgefühl	37
	-Die Erfahrung der Sinntotalität im personalen Bereich	38
	-Freiheit durch antizipierte Sinntotalität	40
	-Die Sinneinheit von Natur-und Menschheitsgeschichte	41
1.2	Die Existenz Erfahrung als Gotteserfahrung	42
1.3	Formen und Gestalten religiöser Erfahrung	49
1.3.1	„Die Vielfalt religiöser Erfahrung“	
	- reduktionistisch gesehen (W. James)	53
1.3.2	Eine (zu) radikale Unterscheidung (A. Vergote)	79
1.4	Die Verlässlichkeit der Gotteserfahrung	89
1.5	Problemfelder	98
1.5.1	Gotteserfahrung - natürlich erklärbar?	98
1.5.2	Gotteserfahrung - weder möglich noch denkbar?	107
2.	Erfahrungsperspektiven	120
2.1	Erfahrung - erkenntnistheoretisch betrachtet	120
2.2	Erfahrung - empirisch-analytisch gesehen	128
2.3	Erfahrung - phänomenologisch angeschaut	129
2.4	Erfahrung - hermeneutisch verstanden	134
2.5	Erfahrung - psychologisch gedeutet	141
2.6	Das Grundmodell von Erfahrung	145
2.7	Das Spannungsfeld von Erfahrung	147
2.8	Der Ereignischarakter der Erfahrung	152
2.9	Die Vieldimensionalität des Grundwortes „Erfahrung“: Widersprüche und Vermittlungen	154
3.	Zugangsmöglichkeiten	161
3.1	Die symbolische Erfahrungstheorie und die Abgründigkeit des Symbolisierens	161
3.2	Die Zugänglichkeit zum Unsagbaren (L. Wittgenstein)	168
3.3	Eine großräumige Annäherung	176
3.4	„Intuition“ - als Erfahrung Gottes	181

4.	Perspektiven, Konzepte, Modelle	203
4.1	Sinn und Geschmack für's Unendliche (F.E.D. Schleiermacher)	206
4.2	Mit Gott ein Geheimnis haben (S. Kierkegaard)	211
4.3	Gespür für das Unendliche (F. von Hügel)	214
4.4	Das Erlebnis des Numinosen (R. Otto)	219
4.4.1	Zur Methode	219
4.4.2	Das Objektive in der religiösen Erfahrung	222
4.4.2.1	Transzendenz	222
4.4.2.2	Die Heiligkeit des Transzendenten	225
4.4.2.3	Geschichtliche Entfaltung	230
4.4.3	Das Subjektive der religiösen Erfahrung	234
4.4.3.1	Das direkte Affiziertwerden durch das Heilige	234
4.4.3.2	Vermittelnde Erkenntnis	238
4.4.3.3	Die religiöse Anlage	242
4.4.3.4	Die objektive Seite der religiösen Erfahrung	246
4.4.3.5	Die Beschreibung der Erfahrung	248
4.5	Wertqualitäten des Göttlichen (M. Scheler)	250
4.6	„Diaphanie“ Gottes (T. de Chardin)	255
4.7	Die Erfahrung des Unbedingt-Angehenden (P. Tillich)	264
4.8	Die Wertqualität des Heiligen (J. Hessen)	286
4.9	Gotteserfahrung im Wortgeschehen (G. Ebeling)	288
4.10	Die Tiefendimension menschlicher Erfahrung (E. Schillebeeckx)	299
4.11	In der Wirklichkeit des „Zwischen“ (H. Ott)	310
4.12	Sensibilität für die Resonanz und die Absurdität der Wirklichkeit (G. Theißen)	329
4.13	Die Rollentheorie und die Erfahrung Gottes (Hj. Sundén)	333
4.14	Eine nicht-dualistische Ganzheitserfahrung (M. von Brück)	341
4.15	Mit Gott In-der-Liebe-Sein (B.J. Lonergan)	354
5.	Theorie-Elemente der Gotteserfahrung	359
5.1	Die religiöse Erfahrung und die pragmatische Bedeutungstheorie (J.Hick)	360
5.1.1	Die dispositionale Bedeutung	361
5.1.2	Gotteserfahrung im Kontext unterschiedlicher Bedeutungsebenen	369
5.1.3	Die Frage nach der authentischen Gotteserfahrung	385
5.2	Transzendente Erfahrung Gottes	400
5.2.1	Der Hintergrund menschlichen Bewusstseins	400
5.2.2	„Transzendente Erfahrung“ Gottes (J.B. Lotz)	414
5.2.3	K. Rahners transzendental-anthropologischer Theorieentwurf	423

5.2.3.1	„Vorgriff“ auf die Transzendenz des Seins	424
5.2.3.2	Die realsymbolische Struktur aller Wirklichkeit und ihre christologische Bewährung	438
5.2.3.3	Die erweiterte Transzendentalphilosophie	464
5.3	„Dialogische Theorie“ der Gotteserfahrung (R. Schaeffler)	467
5.3.1	Die Erfahrungstheorie	467
5.3.2	Der voranschreitende Erfahrungsprozess	472
5.3.3	Die spezielle Theorie religiöser Erfahrung	473
5.3.3.1	Der Wechselrhythmus	479
5.3.3.2	Die Erfahrung der „numinosen“ Freiheit	485
5.3.4	Gottes Transzendenz als totale Freiheit	493
6.	Vermittelte Gotteserfahrung	496
6.1	Erfahrung mit der Erfahrung	496
6.2	Einspruch und Vergewisserung	506
6.3	Die Entdeckung Gottes in der Erfahrung des „Zwischen“	524
7.	Dimensionen der Gotteserfahrung	531
7.1	Gotteserfahrung im menschlichen Selbstbewusstsein	549
7.1.1	Das Phänomen	549
7.1.2	Paradigma: Meister Eckhart.	557
7.1.3	Paradigma: Romano Guardini	574
7.1.4	Paradigma: Marcel Légaut	579
7.2	Gotteserfahrungen im Gewissen	587
7.2.1	Ein bevorzugter Ort der Gotteserfahrung	587
7.2.2	Die Erfahrung der unbedingten sittlichen Verpflichtung	590
7.2.3	Das Dasein Gottes als Postulat der praktischen Vernunft?	596
7.2.4	Appellqualitäten des Göttlichen	611
7.2.5	Erfahrungen des Glaubens mit der Gewissenserfahrung	620
7.2.6	Die neue Mystik des tätigen Lebens	636
7.3	Gotteserfahrung im Mitsein	643
7.3.1	Der Absolutheitscharakter der Begegnung	643
7.3.2	Absolutheitserfahrung in leiblicher Wirklichkeit	646
7.3.3	Gotteserfahrung im Gespräch	659
7.3.4	Der Andere als Offenheit auf das unnennbare Geheimnis Gottes	663
7.3.5	Gotteserfahrung in der Einheit von Gottes- und Nächstenliebe	670
7.3.6	Das Geheimnis der radikalen Mitmenschlichkeit Jesu	676

7.4	Gotteserfahrung in der Geschichte	683
7.4.1	Geschichte - mysterienbeladen	685
7.4.2	Kritik an der Geschichte als Medium der Erfahrbarkeit Gottes	694
7.4.3	Eine freigelegte Grunderfahrung	719
7.4.4	Die aufgehende Wahrheit des Neuen	727
7.4.5	Ein ständig stattfindender Identifikationsprozess Gottes	739
7.4.5.1	Gotteserfahrung im Alten Testament	748
7.4.5.2	Gotteserfahrung im Neuen Testament	753
7.4.5.3	Christologie als bleibende Anredeerfahrung	761
7.4.6	Gottes erfahrbares Handeln in der weitergehenden Geschichte	783
7.4.7	Die Kirche - Ort der Erfahrung Gottes	791
7.4.7.1	Konfessionen - „Erfahrungsgestalten“ des Christentums	791
7.4.7.2	Jesus Christus - „Das reale präsente Heute, das die Kirche ist“ (E. Przywara)	793
7.4.7.3	Geschehene Geschichte als geschehende Geschichte - Kirche als geschichtlich greifbare Institution des Erzählens	795
7.4.7.4	Die Tradition - ein ununterbrochener Erzähl- und Erfahrungs- prozess	806
7.4.7.5	Die kommunikative Praxis des Glaubens - Erfahrungsraum der befreienden Nähe Gottes	816
7.4.7.6	Zeichen und Werkzeug - Kirche als Sakrament des Reiches Gottes	818
7.5	Gotteserfahrung in der Schöpfung	822
7.5.1	Schöpfung als Transparenz auf den Schöpfer hin	822
7.5.2	Die Numinosität weltlicher Wirklichkeit	824
7.5.3	Der Richtungssinn der Schöpfungserfahrung	831
7.5.4	Schöpfungserfahrung im Glauben	853
7.5.4.1	Schöpfungserfahrung auf der Basis der Symbolontologie	855
7.5.4.2	Die Erfahrung der Evolution als „Christifikation“	871
8.	Der weite Erfahrungshorizont	880
	Anhang:	
	Literaturverzeichnis	913
	Personenregister	923